



Osdorfer Nachrichten



Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf



Foto: Katrin Albrecht

JULI
2023



Bild: Kerstin Reitz

REDAKTIONELLES

AMTLICHES

VEREINE / VERBÄNDE
SCHULE / KIRCHE

ANZEIGEN

AKTUELLES

VEREHRTE LESER*INNEN, LIEBE ANZEIGENKUND*INNEN,

wir freuen uns, Ihnen heute die Juli-Ausgabe der Osdorfer Nachrichten präsentieren zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht das Team der Osdorfer Nachrichten.

Für Ihre Zusendungen von Texten, Fotos und Grafiken nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse:

info@osdorfer-nachrichten.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



REITERTAG 2023 AUF GUT AUGUSTENHOF

Am 18.05. hatten wir wieder unseren alljährlichen Reitertag auf Gut Augustenhof. In diesem Jahr haben wir uns etwas verkleinert und keine Springprüfungen mehr angeboten, weil die Begebenheiten vor Ort keinen guten Platz für einen vernünftigen Springparcours hergeben.

Mit mehreren Dressurprüfungen der Klassen A und E, dem einfachen Reiterwettbewerb und Führzügel-Wettbewerb und vor allem dem absolutem Highlight, dem Hobby-Horse-Stilspring-Wettbewerb, wurden aber dennoch zahlreiche Prüfungen angeboten und die Teilnehmerzahl war sehr gut. A-Dressur und Hobby-Horse-Prüfung waren mit jeweils 20 Startern dabei die beliebtesten Wettbewerbe.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune gingen alle Teilnehmer zufrieden nach Hause und wirklich jeder konnte auch mindestens eine Kleinigkeit mit zurücknehmen.

Die Platzierungen waren wie folgt:

Prfg. Nr. 3 Dressurreiterprfg. Kl. A

1 Sophia-Theonie v. Baudissin auf Haribo 49 8,6

Prfg. Nr. 2 Stilspringwettbewerb Kl. E

1 Philippa v. Baudissin auf Haribo 49 8,2

Prfg. Nr. 3 Dressurreiterwettbewerb Kl.E

1 Smilla Sendker auf Dundee-Lind 7,8

Prfg. Nr. 4 einf. Reiterwettbewerb 1. Abteilung

1 Jente Loll auf Hera

2. Abteilung

1 Juli von Horn auf Hera

Prfg. Nr.5 Führzügelwettbewerb

1. Abteilung

1 Nisse Müller auf Zara

2. Abteilung

1 Marla König auf Stummel

Prfg. Nr.6 HobbyHorse Stilspringen Kl. E 1. Abteilung

1 Mia Lotta Prütz auf Winzer 8,0

2. Abteilung

1 Lynn Vetter auf Lissy 7,8



Fotos: Imke Petersen, Text: Annika Möller

RÜCKBLICK AUF DAS MAI-TURNIER DES REITERVEREINS FÜR OSDORF UND UMGEBUNG E.V.

Ein (fast) neuer Vorstand, ein neues Vereinslogo und ein neues Turnierkonzept für das Vereinsturnier des Reitervereins für Osdorf und Umgebung e.V. – kann das gutgehen?

Na aber sicher!

Das Turnierwochenende des Reitervereins für Osdorf und Umgebung e.V. im Mai ist ein fester Termin in der schleswig-holsteinischen Turnierszene. War das Turnier in den letzten Jahren eine bunte Mischung aus Springen und Dressur, so probierte der Vereinsvorstand dieses Mal mal ein neues Konzept aus: Samstag Dressurprüfungen – Sonntag Springprüfungen.

Man hatte schon öfter darüber nachgedacht, sich dann aber doch immer wieder für das altbewährte Turnierkonzept entschieden. Sicher ist sicher! Wobei... sicher?

„Wir wollten das einfach mal ausprobieren“, so Maya Seyer, seit Februar dieses Jahres neue Vereinsvorsitzende und die erste Frau in der Vereinsgeschichte, die diesen Posten innehat.

Hinter dem neuen Turnierkonzept steckt aber nicht nur der Mut der Veränderung, sondern auch zu einem großen Teil die Notwendigkeit:

Ein Turnier über zwei Tage bindet enorm viele Kapazitäten an Helfern. Der Reiterverein für Osdorf und Umgebung kann sich hier zwar glücklich schätzen („Unsere Vereinscommunity ist unglaublich! Wir konnten auch in diesem Jahr wieder alle Helferposten besetzen“, so Kathrin Kohrt - neue 2. stellvertretende Vorsitzende), aber auch der Osdorfer Vorstand verzeichnet eine zunehmend sinkende Bereitschaft der Ehrenamtlichen, sich tage- oder stundenweise auf einem Turnier zu engagieren. „Der Vorstand selbst sei zwar das komplette Wochenende auch mit eingebunden, aber man kann nicht gleichzeitig an mehreren Orten sein“ - so Maya Seyer. Deswegen wird jede helfende Hand dringend gebraucht.

Wettertechnisch gab es in diesem Jahr nichts zu beanstanden, auch das neue 60er Viereck glänzte bei seinem ersten Turnierdebut. Hofbetreiberin und Vorstandsmitglied Kathrin Kohrt blickt stolz auf das eigens für das Turnier eingerichtete 20 x 60 m Viereck: „So können wir endlich auch Prüfungen für diesen Aufgabenbereich anbieten.“

Mit Erfolg: Kathrin Kohrt wird mit ihrem Steendieks Chuck Berry 2. in der Dressurreiter M.



Oben links: Mia und Louis mit einem 2. Platz im Dressurreiter WB und im Dressur WB
 Unten links: Kathrin holt mit Steendieks Chuck Berry einen 2. Platz in der Dressurreiter M
 Rechts: Lilli und Sarah werden 3. in der A-Dressur

Ging es am Samstag dank Dressur „ruhig und gesittet“ zu, gab es am Sonntag mehr Action und Geschwindigkeit zu sehen, denn: Springen war das Motto des Tages.

Parcoursbauer Thomas Stahl geizte nicht mit anspruchsvollen Parcours und kniffligen Kombinationen, egal ob E- oder M-Niveau.

Auch beim Springen glänzten die Mitglieder des Reitervereins:



Oben links: Svenja und Nordkap landen bei ihrem allerersten Turnier auf dem 9. Platz im E-Stil

Mitte links: Heiner und Sübi belegen im A-Stil den 6. Platz

Oben rechts: Lea und Avanti belegen im Gelände-Mix A einen 5. Platz

Und von links unten nach rechts unten teilen sich Julia und Felina sowie Kathrin und Steendieks Chuck Berry den 6. Platz im Gelände-Mix A

Herzlichen Glückwunsch an alle Vereinsmitglieder zu ihren Platzierungen!

Fototechnisch wurde die Veranstaltung in diesem Jahr übrigens von „Photorocket“ begleitet, so konnte sich jeder Turnierteilnehmer im Nachgang zum Turnier professionelle Bilder sichern.

Mörtels Imbiss aus Groß Wittensee sorgte dafür, dass keine Kehle trocken und kein Helfer oder Turnierteilnehmer hungrig bleiben musste, denn „Ohne Mampf kein Kampf!“ Und auch für den Koffein- und Zuckerschub wurde gesorgt: Jennifer Adam kümmerte sich mit ihrem Kuchenteam während der beiden Turniertage um den süßen Zahn.

„Ob unser neues Turnierkonzept aufgeht, werden wir nach der Schlussabrechnung und der Turniernachbesprechung sehen.“, so Maya Seyer.

Die Besucherzahlen waren jedoch solide und auch die Nennzahlen konnten sich sehen lassen: Knapp 500 Nennungen wurden an dem Wochenende verzeichnet. Die Auslastung der Prüfungen war sehr gut.

Doch warum ein neues Logo?

„Unser Verein muss sich modernisieren“, sagte Claudia Müller (Schriftwartin).

„Wir beklagen mangelnden Nachwuchs, aber für diesen müsse man auch was tun! Wir müssen die Jugend mehr in das Vereinsleben einbinden und mehr nachwuchsgerechte Veranstaltungen organisieren. Nur so können wir Vereinsmitglieder akquirieren, binden und hoffentlich auch den Spaß am Ehrenamt vermitteln. Und dazu gehört auch ein moderner Auftritt in den sozialen Medien und ein Logo, welches vereinsbezogen und zeitgleich modern ist. Wir haben uns bei der Neugestaltung des Logos an der Vereinstradition (der Vereinsstandarte) orientiert und wollten zeitgleich eine Verbindung zum Wappen der Gemeinde Osdorf schaffen. Wir finden, dass uns das ganz gut gelungen ist“, so Claudia Müller weiter.

Das neue Logo sei schon auf der Homepage und allen Außendarstellungen geändert worden:



„Demnächst gibt es auch Vereinskleidung mit dem neuen Logo“, verrät uns Franziska Haß, Leiterin der Ringreitersparte.

Und nicht nur das Vereinslogo ist neu, auch an der Homepage des Vereins hat sich einiges getan (<https://www.reiterverein-osdorf.de/>). Schauen Sie gerne mal vorbei!

Herzliche Grüße vom Vorstand des Reiterverein für Osdorf und Umgebung e.V.!

Fotos und Text: Claudia Müller

ERFOLGREICHES 1. ENTENRENNEN IN OSDORF

Das war ein rundum gelungener Start für eine neue Tradition: Rund 400 vor allem kleine, aber auch große Osdorferinnen und Osdorfer waren am Sonnabend, dem 3. Juni 2023, in den Bürgerpark gekommen, um am 1. Osdorfer Entenrennen auf der Kronsau teilzunehmen. „Wir freuen uns sehr, dass diese Idee so toll angenommen wurde und wir mit dem Erlös die Jugendarbeit in der Gemeinde unterstützen können“, sagte die CDU-Ortsvorsitzende Katrin Albrecht, die das Entenrennen mit ihren Parteifreundinnen und -freunden organisiert hatte.

Das Startgeld von 2 € je Ente fließt in gleichen Teilen an KI-KI-FLO (Kinder-Kirche Felm-Lindhöft-Osdorf) und die Jugendfeuerwehr Osdorf. „Es sind 305 Enten ins Rennen gegangen und eine Reihe von Teilnehmern haben den Startbetrag aufgerundet, so dass wir beiden Organisationen je über 300 € für ihre Arbeit zukommen lassen können. Was für ein schönes Ergebnis!“, so Albrecht.

Aufgrund des großen Andrangs wurden die 305 Enten 20 Minuten später als geplant an der Noerer Straße zu Wasser gelassen. Unter den Augen der vielen Besucherinnen und Besucher, die sich auf der Holzbrücke und am Rand der Au platziert hatten, schwammen die Enten bei wetterbedingt sehr niedrigem Wasserstand gemächlich durch die Kronsau und mussten teilweise aus dem ins Wasser reichenden Bewuchs gerettet werden. Während des 270 m langen Rennens gab es viele Führungswechsel, doch die Siegerente mit der Startnummer 110 erreichte nach ca. 30 Minuten schließlich mit einem deutlichen Abstand von etwa einem halben Meter das Ziel im Bürgerpark.

Die Besitzerinnen und Besitzer der ersten 100 Enten konnten sich bei der anschließenden Siegerehrung tolle Preise aussuchen, wie beispielsweise eine politische Berlin-Reise mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Johann Wadephul, ein Besuch im Landtag inkl. Meet & Greet mit dem örtlichen Landtagsabgeordneten Daniel Günther und viele Gutscheine und Waren, die Osdorfer Unternehmen dankenswerterweise gespendet hatten.

Für die vielen jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer war am Ende auch noch wichtig, dass sie ihre vorher kreativ verschönerte Ente nach dem Rennen wieder mit nach Hause nehmen konnten. „Die Super-Stimmung und die große Beteiligung haben uns gezeigt, dass es eine gute Idee ist, ein Entenrennen als neue Tradition in Osdorf einzuführen. Es wird definitiv auch im Sommer 2024 ein Entenrennen auf der Kronsau geben,“ bekräftigte Katrin Albrecht abschließend.

Vielen Dank noch einmal unseren Unterstützerinnen und Unterstützern: Bäckerei Sörensen, Bünning Treppenbau GmbH, Dibbern's Gasthof, Fleischerei Siemsen, FredS | Werkstatt Osdorf, Frischemarkt Hamann, Daniel Günther MdL, Gut Augustenhof, Kamm & Schere, Landhaus Hammerich, Lebricé Piercing & Beauty, Mascon Tattoo Artist und Johann Wadephul MdB.





Fotos und Text: Katrin Albrecht

DER KLEINGARTENVEREIN OSDORF FEIERTE SEIN 75-JÄHRIGES BESTEHEN



Als einer der ältesten Vereine Osdorfs feierte der Kleingartenverein am 10.06.2023 sein 75-jähriges Jubiläum.

Bei bestem Wetter genossen 23 Kleingartenfreunde und die geladenen Gäste die gute Stimmung und das leckere Essen. Zu Beginn berichtete der Vorsitzende Max Theodor Rethwisch über die Vereinsgeschichte. Unser Bürgermeister Helge Kohrt beglückwünschte anschließend den Verein und überreichte einen schönen Schmetterlingsflieder mit einem Flachgeschenk, dafür ein herzliches Dankeschön der Gärtner.

1947 wurde der Kleingartenverein gegründet, um den Menschen in der Nachkriegszeit die Möglichkeit zur Selbstversorgung zu ermöglichen. Ja, das eigentliche Jubiläum wäre natürlich im letzten Jahr gewesen, Coronabedingt wurde die Feier aber auf dieses Jahr verschoben.

Zu Anfang war die Kleingartenanlage im Gildeweg, ging dann vorübergehend in die Hauptstraße, um dann ab ca. 1951 ihren heutigen Platz in der Dänischenhagener Straße einzunehmen.

Lange Zeit wurden Auszeichnungen während der Mitgliedschaft im Kleingartenverband für z. B. den schönsten Garten und umweltbewusstes Gärtnern gewonnen, aufgrund der Verpflichtungen dort entschieden sich die Osdorfer Kleingärtner dann aber gegen eine weitere Mitgliedschaft. Es sollten keine Gärten sein, die Preise gewinnen und mit Regeln überhäuft werden, sondern Gärten zum Wohlfühlen.



Der Osdorfer Kleingartenverein wurde zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt zum Chillen und Grillen, wie Max Theodor es gerne sagt. Neben den Menschen sind auch viele Singvögel und andere gern und weniger gern gesehene Wildtiere dort anzutreffen.

Ein weiterer Punkt, der M. T. Rethwisch sehr am Herzen lag, war die Würdigung der Ehrenmitglieder Ernst Heinrich Staack und Ehepaar Greve. Greves gehören zu den langjährigsten Kleingärtnern in Osdorf, die zu aktiven Zeiten einige Pokale bei Wettbewerben der Verbände gewannen.

Mit 45 Jahren hat das neueste Ehrenmitglied Gerd Priebe den Rekord für die längste Mitgliedschaft aufgestellt. Großartige Leistung!

Was wäre eine solche Veranstaltung ohne ein Dankeschön an zumindest einige Helfer? So kamen Matthias Grundmann, Tim Müller und Birgit Schmidt auch in den Genuss eines Frühstücksgutscheins von unserem örtlichen Bäcker für ihre gern geleistete Unterstützung.

Damals wie heute ist der Osdorfer Kleingarten eine gute und günstige Möglichkeit, sich mit Obst und Gemüse selbst zu versorgen oder einen Garten für die Kinder mit Schaukel oder Trampolin zu haben. Die Kosten von 2 Cent pro m² und einem Grundbetrag von 25,- € im Jahr können nur so niedrig gehalten werden, da Beiträge für Kleingartenverbände entfallen.

Die wichtigsten Regeln im Kleingarten sind nur noch drei:

1. Der Weg muss gemacht werden.
2. Der Garten muss gepflegt werden und darf nicht vermüllen.
3. Der Beitrag muss bezahlt werden.



Natürlich gibt es auch noch andere Punkte, die beachtet werden sollten oder unerwünscht sind, daher ist es immer gut, den Vorstand anzusprechen, wenn Bauvorhaben oder ähnliches geplant werden. Auch wenn es wenig Verpflichtungen gibt, es müssen drei Arbeitsstunden im Jahr geleistet werden, zwei davon an einem Tag, an dem alle Kleingärtner die Gemeinschaftsflächen zusammen bearbeiten und reinigen, dazu kommt einmal Rasenmähen der öffentlichen Flächen. Momentan gibt es eine freie von insgesamt 35 Parzellen im Kleingarten.

Wer Interesse hat, kann sich gerne mit Max Theodor Rethwisch in Verbindung setzen. Tel. 01520-7523623



Fotos: Imke Petersen, Text: Birgit Schmidt

DIE KNOCHENBRUCHGILDE FEIERT EIN NEUES KÖNIGSPAAR



Seit dem 17. Juni, dem Gildewochenende, hat Osdorf ein neues Königspaar. Sigrid Taschner und Nils Reinberg regieren für das kommende Jahr. Nachdem die Herren sich zur Königsabholung bei Jörg Much eingefunden und die Damen sich bei der Königin Frauke Fräßdorf die Zeit bis zur Abholung mit Kaffee und Kuchen versüßt hatten, ging es unter Begleitung des Spielmannzuges im Umzug in Dibbern's Gasthof. Hier wurde beim Fisch pieken die neue Königin Sigrid Taschner ermittelt. Den besten Schuss auf die Königsscheibe hat Nils Reinberg abgegeben. Unter großem Jubel wurden Schärpe und Königskette angelegt. Dann gab es den Ehrentanz, bei dem der neue König traditionell von den Gildebrüdern an den Tresen getragen wird. Im Anschluss an die Königsproklamation wurde noch bis in die Nacht feucht-fröhlich gefeiert.



Foto und Text: Imke Petersen

DAMEN DER SG NEUDORF – BORNSTEIN / OSDORF SPIELEN DIE ERFOLGREICHSTE SAISON IHRER NOCH JUNGEN GESCHICHTE

"Es war eine herausragende Saison, die unsere Fußballdamen abgeliefert haben, soviel möchte ich vorwegnehmen."

Mit diesem Satz begann unser Saisonrückblick in der ON im vergangenen Jahr. Und unsere Damen haben das Trainerteam eines gelehrt: Eine Steigerung ist immer möglich.

Hochmotiviert, oder wie der Sänger Kai Kaiser sagen würde: „Heiß wie Frittenfett“, waren unsere Fußballerinnen, als zum Trainingsauftakt der neuen Saison geladen wurde. Dass die tolle Vorsaison mit dem verpassten Aufstieg gegen den TSV Zarpfen ein so jähes Ende fand, hat allen mächtig gestunken und in diesem Jahr sollte es besser laufen.

Und es lief besser.

Mit 13 Siegen aus 14 Spielen wurde die Liga dominiert, mit unglaublichen 11 Punkten Vorsprung die Meisterschaft eingefahren und das erste Etappenziel, Qualifikation zur Aufstiegsrelegation, mit Bravour bereits drei Spieltage vor Ende der Saison gemeistert. Lediglich eine Niederlage mussten wir einstecken, unter der Woche in den Moorteichwiesen in Kiel, auf einem Fußballplatz, der diesen Namen nicht verdient. Dem Trainer war nach der Partie lediglich wichtig, dass sich keine seiner Spielerinnen verletzt hat. Lieber Eddy, lieber Lupo, wir wissen, was wir an euch haben, und dafür sind wir sehr sehr dankbar!



Mit 11:0 wurde der TSV Bordesholm drei Spieltage vor Ende der Saison deutlich geschlagen und die Meisterschaft fix gemacht

Neben der Meisterschaft standen aber noch zwei Pokalwettbewerbe auf dem Programm. Im Kreispokal schafften wir es nach einem kampflosen 5:0 gegen den FC Fockbek sowie vor einer rekordverdächtigen Kulisse beeindruckendem 4:0 beim Landesligisten SG EMTV/Fleckeby bis ins Halbfinale, wo wir letztlich der Landesligavertretung aus Borgstedt und Brekendorf mit 1:2 unterlagen. Warum, weiß von denen, die das Spiel verfolgt haben, wohl niemand, aber so ist eben der Fußball.

Als Bonbon durften wir noch am Flens-Cup „Meister der Meister“ – Wettbewerb teilnehmen. Ein Wettbewerb, an dem – wie der Name es vermuten lässt – nur die amtierenden Meister aller Spielklassen des Landes teilnehmen dürfen. Und auch hier lieferten unsere Damen bravourös ab und haben die



War dem Trainer über die gesamte Saison eine unverzichtbare Stütze und Hilfe: Co-Trainerin Mara Hammerich

Vereinsfarben aus Neudorf und Osdorf herausragend vertreten. Nachdem in der ersten Runde der Kreisligist aus Offenbüttel deutlich und ungefährdet mit 4:0 geschlagen wurde, kam es im Viertelfinale zur Neuauflage des Duells gegen den TSV Zarpen. Die wohl beste Saisonleistung sorgte für einen 3:1 Heimerfolg, reichlich Gänsehaut beim Trainerteam und den Einzug in das Halbfinale, ausgespielt in einem Final-Four-Turnier im Uwe-Seeler-Sportpark in Malente.

Am Pfingstmontag ging es dann mit dem Reisebus (unser herzlicher Dank geht an den Freundeskreis des OSV sowie den TSV Neudorf-Bornstein für die Unterstützung), reichlich Getränken und lautstarken Fans an Bord nach Ostholstein. Bei sommerlichen Temperaturen erwartete uns im Halbfinale der neue Vizemeister der Landesliga Schleswig, VFL Kellinghusen. Trotz frühem Rückstand gaben die Damen alles, spielten sich phasenweise in einen Rausch und besiegten den klassenhöheren Gegner letztlich verdient mit 3:1. Im Finale mussten wir uns dann jedoch der Oberligamannschaft aus Ahrensburg verdient

mit 0:3 geschlagen geben. Bedenkt man jedoch, dass wir als klassenniedrigstes Team angetreten sind, ist dieser Erfolg gar nicht hoch genug zu bewerten. Belohnt wurden die tollen Leistungen im Flens Cup mit 13 Kisten Bier des namengebenden Sponsors, 350 € für die Mannschaftskasse sowie einem Gutschein für einen Brauereibesuch für das gesamte Team. Darüber hinaus schaffte es die Mannschaft durch den Finaleinzug, sich erstmals für den Schleswig-Holsteinischen Landespokal zu qualifizieren



Aber ein Schritt des Weges lag noch vor uns, wie im vergangenen Jahr hätten wir eigentlich wieder durch diese unsägliche Aufstiegsrelegation gemusst, um unseren Traum von der Landesliga endlich zu verwirklichen. Doch wir hatten das Glück des Tüchtigen (und tüchtig waren wir über die Saison), unser Gegner aus Lübeck hat kurzfristig zurückgezogen, sodass wir kampflos aufgestiegen sind.

Nüchtern in Zahlen betrachtet hat das Team in 21 Pflichtspielen 18 Siege errungen, musste nur drei Mal als Verlierer den Platz verlassen und erzielte wettbewerbsübergreifend ein Torverhältnis von 96:14.

Da dieser Bericht mit dem identischen Satz des Vorjahres begann, möchte ich ihn gerne auch mit dem identischen Satz des Vorjahres enden lassen:

„Das Trainerteam ist stolz auf Euch!!!!“





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Konstituierende Gemeindevertretersitzung Osdorf

Einstimmig wiedergewählt: Bürgermeister Helge Kohrt (SPD) geht in seine zweite Amtszeit!

Am Dienstagabend wurde der 34-Jährige im Rahmen der konstituierenden Sitzung einstimmig gewählt. In der neuen Legislaturperiode wird es in Osdorf statt wie bisher drei Fachausschüsse in Zukunft vier Ausschüsse geben. Für den **neuen Ausschuss** Mobilität, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (MEUN) wurde ein sogenannter Vorratsbeschluss gefasst. Kurios: Die WgO hatte sich im Vorfeld gegen den Ausschuss ausgesprochen, stellt aber jetzt den Ausschussvorsitzenden.

Die neue Gemeindevertretung ist nach der Gemeindewahl im Mai aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten von 13 auf 17 Mitglieder angewachsen – so war es eine große Runde, die Helge Kohrt am Dienstagabend in Dibberns Gasthof „zur ersten Zusammenkunft nach der Wahl“ begrüßte.

Vor Eintritt in die Regularien dankte Helge Kohrt den ausgeschiedenen Gemeindevertretern, Joachim Iwers, Horst Dibbern, Andreas Maurer und Christine Siemsen, für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde und wies darauf hin, dass es für die Verabschiedung eine eigene Veranstaltung mit den Vereinen und Verbänden geben wird:

„In Osdorf ist es Tradition geworden, dass wir das noch einmal richtig feiern. Denn es ist so ein tolles Ehrenamt, das ihr ausgeübt habt.“ **Die Feier soll am 16. September stattfinden.**

Helge Kohrt war der einzige Bürgermeisterkandidat, der vorgeschlagen wurde. Da es im Vorfeld mit Unterstützung der Amtsverwaltung Dänischer Wohld interfraktionelle Gespräche gegeben hat, wurden sowohl die Bürgermeisterwahl als auch alle folgenden in offener Abstimmung per Handzeichen abgehalten.

Der alte/neue Bürgermeister erhielt 100 Prozent der Stimmen, das heißt alle 17 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wählten Helge Kohrt. Als dienstältestes Mitglied der Gemeindevertretung leitete Wolfgang Radke (CDU) die Wahl. Er vereidigte auch den Bürgermeister. Die Ernennungsurkunde erhielt Kohrt vom ersten stellvertretenden Bürgermeister Peter Hammerich (CDU).

„Ich danke für das Vertrauen, freue mich auf die kommenden fünf Jahre und auf die Zusammenarbeit mit euch – es geht um Osdorf!“, dankte der wiedergewählte Bürgermeister.

Mit einem Handschlag und einer Anstecknadel der Gemeinde Osdorf verpflichtete Bürgermeister Kohrt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der drei Fraktionen. Die **SPD** hat neun Sitze – Fraktionssprecherin ist Heike Grube. Fünf Sitze hat die **CDU** – Fraktionssprecherin ist Katrin Albrecht. In der neuen Gemeindevertretung hat die **WgO** drei Sitze – Fraktionssprecher ist Rolf Ohlsen.

Erster stellvertretender Bürgermeister ist Peter Hammerich (CDU), zweite stellvertretende Bürgermeisterin ist Barbara Winter-Claus (WgO).

In Osdorf steht eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde an, mit der u. a. auch der neue Fachausschuss Mobilität, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (MEUN) zu tun hat. Ursprünglich sollten geplante und bereits diskutierte Änderungen in der Hauptsatzung am Dienstagabend beschlossen werden. Doch daraus wurde nichts.

„Es gibt noch Beratungsbedarf“, sagte der Bürgermeister den Zuhörern, „vornehmlich zum Thema Zuständigkeit der Ausschüsse. Diese sollen in Zukunft eigenständiger entscheiden können.“ Aus diesem Grund wurde die Änderung der Hauptsatzung zur Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

Nichtsdestotrotz sollte der neue Fachausschuss (MEUN) am Dienstagabend auf den Weg gebracht werden. „Wir wollen heute schon den vierten Ausschuss beschließen, ihn aber später, wenn die anderen Punkte geklärt sind, in der Hauptsatzung verankern“, erklärte Kohrt. Aber nicht alle Fraktionen sind mit dem neuen Ausschuss einverstanden.

Bevor der sogenannte Vorratsbeschluss für den MEUN-Ausschuss gefasst wurde, meldete sich Rolf Ohlsen, Fraktionssprecher der WgO, zu Wort:

„Es ist eine paradoxe Situation: Die Wählergemeinschaft wollte den Ausschuss nicht, hat aber den Vorsitz, weil von den anderen Fraktionen niemand wollte.“ Folglich enthielten sich die drei WgO-Gemeindevertreter bei der Abstimmung, sodass es 14 Stimmen für den neuen Fachausschuss MEUN gab.

Wahlen für die Ausschüsse:

Finanzausschuss: Wolfgang Radke (Vorsitzender/CDU), Heike Grube (Stellvertreterin/SPD), Wenke Skyschuss (wählbare Bürgerin/SPD), Andreas Kuptz (SPD), Malte Stamm-Gadow (wählbarer Bürger/SPD), Thomas Staack (wählbarer Bürger/CDU), Peter Hammerich (CDU), Michael Voelkel (WgO) und Stefan Reitz (wählbarer Bürger/WgO).

Sozialausschuss: Melanie Reinberg (Vorsitzende/SPD), Gabriele Schoenwaldt (Stellvertreterin/SPD), Christoph Mücke (wählbarer Bürger/SPD), Wenke Skyschuss (wählbare Bürgerin/SPD), Jana Schoenwaldt (SPD), Mandy Sörensen (wählbare Bürgerin/CDU), Katrin Albrecht (CDU), Rolf Ohlsen (WgO) und Magrit Stoll (wählbare Bürgerin/WgO).

Bau- und Wegeausschuss: Thorsten Möller (Vorsitzender/SPD), Rolf Ohlsen (Stellvertreter/WgO), Mike Behrendt (SPD), Heike Grube (SPD), Katja Eggebrecht (wählbare Bürgerin/SPD), Nina Eisenberg (wählbare Bürgerin/CDU), Dr. Erol Cavus (wählbarer Bürger/CDU), Sönke Petersen (CDU) und Matthias Dibbern (wählbarer Bürger/WgO).

Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (MEUN): Barbara Winter-Claus (Vorsitzende/WgO), Stefan Baasch (Stellvertreter/CDU), Andrea Oder (wählbare Bürgerin/SPD), Thorsten Möller (SPD), Andreas Kuptz (SPD), Niels Bienefeld (SPD), René Willigerode (wählbarer Bürger/CDU), Wolf-Oliver Graf von Baudissin (wählbarer Bürger/CDU) und Rolf Ohlsen (WgO).

Wahlprüfungsausschuss: Katrin Albrecht (Vorsitzende/CDU), Niels Bienefeld (Stellvertreter/SPD), Heike Grube (SPD) und Rolf Ohlsen (WgO)

Amtsausschuss: Bürgermeister Helge Kohrt (persönlicher Stellvertreter Niels Bienefeld/SPD), Wolfgang Radke (persönlicher Stellvertreter Katrin Albrecht/CDU) und Heike Grube (persönliche Stellvertreterin Jana Schoenwaldt/SPD).

Schulverband Gettorf und Umgegend: Bürgermeister Helge Kohrt und Mandy Sörensen (wählbare Bürgerin/CDU).

Schulverband Osdorf-Felm-Noer: Bürgermeister Helge Kohrt, Jana Schoenwaldt (SPD), Wenke Skyschuss (wählbare Bürgerin/SPD), Peter Hammerich (CDU) und Magrit Stoll (wählbare Bürgerin/WgO).

Bürgermeister Kohrt bedankte sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für das Vertrauen und wünschte allen viel Erfolg und Spaß bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Schon am Montag, 3. Juli, kommt die neue Gemeindevertretung zu ihrer ersten Arbeitssitzung zusammen. Beginn ist um 19 Uhr im Landhaus Hammerich. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Beratung über die Vergabe des Ehrenamtspreises der Gemeinde Osdorf und über den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gettorfer Straße 1.

Der **Ehrenamtspreis** soll im Rahmen des Dorffestes am Samstag, 8. Juli, vergeben werden.



Sie sind in den kommenden fünf Jahren für die Entwicklung der Gemeinde Osdorf verantwortlich:

Bürgermeister Helge Kohrt (vorn) sowie 16 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:

Sönke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Barbara Winter-Claus, Jana Schoenwaldt, Heike Grube, Thorsten Möller,

Michael Voelkel, Niels Bienefeld, Stefan Baasch, Katrin Albrecht, Mike Behrendt, Peter Hammerich, Rolf Ohlsen,

Andreas Kuptz, Melanie Reinberg und Wolfgang Radke. Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

Foto und Text: Karkossa-Schwarz/ Amt Dänischer Wohld



Das Sanierungsmanagement ist gestartet!

Der Auftrag für das Sanierungsmanagement der Gemeinde Osdorf wurde an das Unternehmen "EcoWert360° GmbH" aus Flensburg vergeben. EcoWert360° hatte übrigens auch das Quartierskonzept zusammen mit der Firma GP Joule für den Osdorfer Ortskern erstellt und arbeitet derzeit auch an dem Quartierskonzept des Osdorfer Ortsteils Borghorsterhütten.

Am 22.05.2023 stellte der Geschäftsführer der EcoWert 360°, Herr Lukas Schmeling, lokal in Osdorf und parallel per Video-Konferenz vor, wie sich die Firma EcoWert360° die Umsetzung des Quartierskonzeptes für den Osdorfer Ortskern inhaltlich und zeitlich vorstellt.

Herr Schmeling merkte an, dass sich EcoWert360° zunächst, aber nicht ausschließlich, mit der Maßnahme "Klimaneutrales Wärmenetz für Osdorf" beschäftigen wird, da ein solches Wärmenetz im Vergleich zu anderen Maßnahmen den größten Effekt bei der Einsparung von CO₂ hätte.

Herr Schmeling machte deutlich, dass zunächst die meisten technologischen und baulichen Gegebenheiten sowie Möglichkeiten unter wirtschaftlichen Aspekten beleuchtet werden, bevor ein Betreibermodell konkret in die Umsetzung gehen sollte.

Das heißt, dass zunächst eine Machbarkeitsanalyse durch das Sanierungsmanagement erstellt wird. Diese Analyse wird dann einerseits als Entscheidungsgrundlage für die Gremien der Gemeinde bezüglich eines Nahwärmenetzes herangezogen, und andererseits auch als Basis für das Betreibermodell (Business Plan) dienen können. Zudem benötigt man die Machbarkeitsanalyse zur Beantragung von Fördermitteln und Krediten.

Die Fertigstellung der Machbarkeitsanalyse stellte Herr Schmeling für den September 2023 in Aussicht.

Neben der Erstellung einer Machbarkeitsanalyse sind Beratungsdienstleistungen zur energetischen Sanierung der Häuser und zur E-Mobilität im Fokus des Sanierungsmanagements. Hierzu werden Beratungssprechstunden und auch öffentliche Informationsveranstaltungen angeboten werden. Neben einem Mitarbeiter der EcoWert360° wird der örtliche Mitarbeiter der Gemeinde Osdorf im Sanierungsmanagement, Michael Voelkel, eingebunden sein.

In einem ersten Abstimmungsmeeting zwischen den Vertretern der EcoWert360° GmbH mit Helge Kohrt und Michael Voelkel am 30.05.2023 wurde beschlossen, dass einerseits eine monatliche Sprechstunde in der Bürgerbegegnungsstätte an der Au (BAu) angeboten wird (1. Termin: 13.07.2023, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr), andererseits können bei Bedarf auch Termine vor Ort anberaumt werden, um bei einer Beratung ggf. häusliche Gegebenheiten berücksichtigen zu können. Senden Sie Beratungsterminwünsche für Sprechstunden in der BAu oder Vor-Ort-Termine bitte via E-Mail an energiewende@osdorf.de.

Wichtig: Diese für die Einwohnerinnen und Einwohner im Quartier "Osdorf" kostenfreie, initiale Beratung durch einen Mitarbeiter der EcoWert360° stellt keinen Ersatz für eine förderfähige Energieberatung durch einen amtlich anerkannten Energieberater dar. Die Beratung ist als erster Schritt zur Ermittlung effizienter Energieeinsparpotentiale und -Maßnahmen am eigenen Gebäude bzw. Grundstück zu verstehen.

Osdorf, den 31.05.2023,

Helge Kohrt, Bürgermeister und Michael Voelkel, Mitarbeiter im Sanierungsmanagement der Gemeinde Osdorf

Geändertes Gebäudeenergiegesetz



Die kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Osdorf erlangt voraussichtlich große Bedeutung für Ihre Wärmeplanung!

Kaum ein Gesetz hat in den letzten Jahren so viel Wirbel, Verunsicherung und Ärger ausgelöst, wie das im Volksmund als „Heizungsgesetz“ titulierte Unterfangen der Ampelkoalition zur Energiewende im Wärmebereich. Der seit dem 15. Juni 2023 vorliegende Gesetzentwurf der Bundesregierung zur „Änderung des Gebäudeenergiegesetzes“ wurde inzwischen im Bundestag debattiert und letztendlich zur weiteren Beratung in die Ausschüsse überwiesen

(Gesetzentwurf:<https://dserver.bundestag.de/btd/20/068/2006875.pdf>).

Wichtig für unsere Bürgerinnen und Bürger in Osdorf ist, dass in dem Entwurf die kommunale Wärmeplanung – die deutschlandweit bis 2028 angestrebt wird - der erste Schritt sein soll, bevor das „Heizungsgesetz“ für viele Bürgerinnen und Bürger greift.

In Osdorf sind wir mit dem Sanierungsmanagement bereits im Planungsprozess. Im Oktober 2023 ist dieser voraussichtlich abgeschlossen. Ob die Ergebnisse dieses Prozesses die gesetzmäßige "kommunale Wärmeplanung" darstellen, ist nicht sicher. Insofern wissen wir derzeit nicht, ob das zu beschließende „Heizungsgesetz“ bereits ab 01.01.2024 für uns Osdorfer bindend sein wird.

Eine bestehende Wärmeplanung der Gemeinde hätte aus Sicht des Gesetzentwurfs zur Folge, dass in Neubaugebieten ab 01.01.2024 die im „Heizungsgesetz“ festgeschriebene 65-Prozent-Quote erneuerbarer Energie für neue Heizungen gilt. Für Immobilien außerhalb von Neubaugebieten können auch noch Gasheizungen eingebaut werden, wenn diese auf den Betrieb mit Wasserstoff als Energieträger umgerüstet werden können.

Ab 2028 sollen die Regeln des Gebäudeenergiegesetzes in ganz Deutschland gelten. Das heißt, dass auch Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die zuvor noch eine neue Gasheizung haben einbauen lassen, diese entweder auf Wasserstoff oder Biomethan umrüsten lassen müssen. Sollten diese „grünen“ Gase nicht zur Verfügung stehen, oder eine Umrüstung der Gasheizung auf den Betrieb mit diesen Gasen nicht möglich sein, so muss die 65-Prozent-Quote erneuerbarer Energie auf andere Weise erzielt werden. Das könnte z. B. durch die Übernahme von mindestens 65 Prozent der Wärmeenergieerzeugung durch eine zusätzliche Wärmepumpe oder durch den Anschluss an ein Fern- oder Nahwärmenetz geschehen.

Vorausgesetzt das Gesetz tritt wie im Entwurf vorgelegt in Kraft, so ist es für die Osdorfer Bürgerinnen und Bürger sinnvoll, den Anschluss der eigenen Immobilie an das in der Planung befindliche Nahwärmenetz in der Gemeinde Osdorf für die Zukunft in Erwägung zu ziehen.

Sofern Sie Ihr Interesse an einer Nahwärmeversorgung noch nicht bekundet haben, können Sie dies jederzeit unverbindlich auf der Homepage der Gemeinde Osdorf unter „Aktuelles – Fernwärmeabfrage“ nachholen (Link: <https://osdorf.de/gemeinde/fernwaermeabfrage>).

Osdorf, den 17.06.2023, Michael Voelkel, Mitarbeiter im Sanierungsmanagement der Gemeinde Osdorf



Ortsverein Osdorf e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 24. MAI 2023 IN DIBBERN'S GASTHOF

Unsere Jahreshauptversammlung am 24.05.2023 wurde von 46 Mitgliedern besucht, herzlichen Dank für Ihr/Euer Kommen; auch konnten Renate Bockisch, 1. stellvertretende Kreisvorsitzende, und unser Mitglied Bürgermeister Helge Kohrt begrüßt werden.

Elke Hoffmann berichtete über den Zeitraum Frühjahr 2022 bis heute; viele „Aktivitäten – Blutspende, Kaffeetreff, Corona-Teststation – wurden bereits in den vorliegenden Ausgaben der ON vorgestellt. Ein wichtiger Termin war die Umsetzung des Vorjahresbeschlusses zur Eintragung in das Vereinsregister, diese Eintragung liegt seit Herbst 2022 vor. Der Nachmittag für Jung und Alt erfreut eine konstante Gruppe von Mitgliedern, Rixa von Baudissin freut sich über weitere Teilnehmer. Erika Kunz, Leiterin des Singkreises, berichtete leider, dass der Singkreis sich aufgelöst hat, die Teilnehmer treffen sich in unregelmäßigen Abständen zum Frühstück. Petra Nagel berichtete über den Tanzkreis, der sich wachsender Beliebtheit erfreut, und über die Bastelgruppe, die für die Weihnachtsfeiern eine kleine Bastelei erstellte.

Auf Antrag des Kassenprüfers Manfred Kohrt wurden Kassenführung und Vorstand bei einer Enthaltung entlastet. Turnusmäßig stand die Wahl der Schatzmeisterin an, Gudrun Gülzow wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

Elke Hoffmann stellte die Mitglieder vor, die im Vorstand und/oder als Bezirksdame tätig sind, und machte Werbung zur Mitarbeit. Zur großen Freude konnten Monika Krahl-Schulte und Marlena Schäfe als neue Bezirksdamen gewählt werden.

Für langjährige Mitgliedschaft im DRK wurden geehrt: Dörte Lühje (25 Jahre), Marlies Sommer (25 Jahre, nicht anwesend), Christa Hasche (40 Jahre), Käte Kohlmorgen (40 Jahre), Traute Seyer (40 Jahre), Irene Westphal (40 Jahre, nicht anwesend), Annegret Petersen (50 Jahre), Telse Ohms (65 Jahre) und Erna Jess (67 Jahre). Die Urkunde und Ehrennadel wurde von Frau Bockisch überreicht, der Blumenstrauß von der Vorsitzenden.

Zum Abschluss bedankte sich Elke Hoffmann für die gute Zusammenarbeit mit den Bezirksdamen und dem Vorstand und hofft auf eine rege Beteiligung der Mitglieder bei den nächsten Aktivitäten.



Von links nach rechts: Elke Hoffmann, Annegret Petersen, Traute Seyer, Käte Kohlmorgen, Christa Hasche, Dörte Lühje, Telse Ohms, Erna Jess, Renate Bockisch

TORTENBÄCKER GESUCHT



Dorffest am Samstag, 8. Juli 2023

An der Durchführung des Dorffestes am Samstag, 8. Juli 2023, werden wir uns wieder mit einem Ausschank von Kaffee/Tee und einem Kuchenbuffet beteiligen. Wie im letzten Jahr werden wir wieder einen Stand aufbauen und suchen für das Buffet fleißige Kuchen- oder Tortenbäcker.

Für unsere Planungen sind wir auf Ihre/Eure Unterstützung für Kuchenspenden angewiesen.

Bitte meldet Euch kurzfristig bei

Elke Hoffmann

0170 - 440 7146

Herzlichen Dank im Voraus!

Elke Hoffmann (Vorsitzende)

Wir wollen zusammen Frühstücken!



Dazu möchte der Seniorenbeirat Osdorf
Sie recht herzlich

**am 13.07.2023 um 09:30 Uhr
in Dibbern´s Gasthof einladen.**

Unkostenbeitrag 3 Euro/Person.

Es wird ein Vortrag über

die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung gehalten.

Anmeldungen nehmen wir unter der Telefonnummer: 04346/9922

bis zum 10.07.2023 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



LaJu Osdorf



Deutsches
Rotes
Kreuz
OV Osdorf



Freiwillige Feuerwehr
Osdorf



DORFFEST 2023

**SAMSTAG
8. JULI**

**AB 14:30 UHR
AUF DEM
SPORTPLATZ**

Spaß & Spiel

Klönschnack

Proklamation

**Dörpsprinzessin
& Dörpsprinz**

**Kaffee, Kuchen
u.v.m.**

Kinder Disco

**Feuerwehr- und
Trecker-Oldtimer**

Ehrenamts-Preis

**Disco der Laju
ab 20 Uhr, Eintritt 3,-€**

**Wir freuen uns
auf rege Teilnahme ...**



STRASSENFLOHMARKT OSDORF

*Wir laden ein zum Stöbern, Suchen, Entdecken
ins Schönsland am **09.07.23** Zeit von*

10:00-13:00 Uhr



DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

Sitzung des Seniorenbeirates mit Einwohnerfragestunde

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet Montag, den 10. Juli 2023, um 17:00 Uhr in der Begegnungsstätte an der Au (BAu), Mühlenteich 22 in Osdorf statt.

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt mit einer Einwohnerfragestunde. Hier können, mit Bezug auf die Belange der älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Osdorf, Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Für den Seniorenbeirat:
Eckart Keller



Wir mößeln Sie auf.



Tischlerei Benno Borchert
24251 Osdorf
Tel. 04346 60 28 900
www.bb-tischlerei.de

- maßgefertigte Möbel
- Nischenlösung
- Dachschrägenschränke
- Badmöbel
- Büromöbel
- Kindergartenmöbel
- Tresen
- Ausbau von Hauswirtschaftsräumen

michael kotzur

garten- & landschaftsbau
meisterbetrie



- Neu- und Umgestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gehölzschnitt, Fällungen
- Teichbau
- Pflegearbeiten

24251 Osdorf/Borghorst
tel.: 04346-410961
fax: 04346-410962

 Ernährungsberatung im
Dänischen Wohld

Esskultur und Ernährungsberatung

- Ernährungsspezifische Probleme
- Ernährungsumstellung
- Essen in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Individueller Energiebedarf
- Mangelernährung
- Übergewicht
- Adipositas
- Arthrose
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Diabetes
- Gicht
- Krebserkrankungen
- Osteoporose

Termin und Hausbesuche nach Vereinbarung

Iris Schurböhm, Triehorst 3, 24214 Noer
info@esskultur-ernaehrungsberatung.com / 0176 80270532

*Die Brüder vom Fach,
bei uns sind Sie in guten Händen!*

Maik & **K**arsten **S**chäfer
**Garten- und
Landschaftsbau GbR**

Maik **Karsten**
gelernter Landschaftsgärtner gelernter Steinsetzer

www.mks-galabau.de

24214 Noer • Tel.: 04346 - 92 93 518 • mks.galabau@t-online.de

<http://www.pellets-saugwagen.de/>



Holger Janzen Computerservice 0800 0526936

Suchen Sie einen verlässlichen und kompetenten Dienstleister für all Ihre IT-Anforderungen?
Wir sind seit über 20 Jahren für unsere Kunden da.

IT-Beratung

IT-Service

IT-Hardware Neu- und Gebrauchtgeräte & Zubehör

IT-Sicherheit

IT-Datenschutz

Holger Janzen Computerservice - Tel.: 04346 - 60 10 86 / 0173 20 60 669
Kieler Chaussee 2, 24214 Gettorf - Termine nur nach Vereinbarung

Thorsten Müller

Elektromeister



⚡ E-Installation ⚡ Netzwerktechnik

⚡ Photovoltaikanlagen



Kontakt

Thorsten Müller Elektromeister
Felmer Straße 14
24251 Osdorf

Telefon: 04346 8469

Mobil: 01738501820

Telefax: 04346 369246

E-Mail: info@elektromueller-osdorf.de





fredS | Werkstatt Osdorf
Schmiedereeder 1
24251 Osdorf
Tel.: 0 43 46 / 314 99 40
Mail: moin@werkstatt-osdorf.de
Web: www.werkstatt-osdorf.de

kurzfristige Termine garantiert!

FREIE KFZ-MEISTERWERKSTATT

fredS | Werkstatt Osdorf

Im Herzen der Gemeinde für Sie da

ALLE FABRIKATE
ALLES ALTERSKLASSEN
ALLE ANTRIEBSARTEN

WIR BIETEN IHNEN EIN UMFANGREICHES ANGEBOT
RUND UM IHR FAHRZEUG:

- BREMSENSERVICE -
- INSPEKTIONEN UND AUTOGLAS -
- MOTORREPARATUREN -
- HAUPTUNTERSUCHUNGEN -
- UNFALLINSTANDSETZUNGEN -

(VOM GUTACHTEN BIS ZUR ABRECHNUNG INKL. ERSATZWAGEN)

ZUDEM BIETEN WIR ALLE LEISTUNGEN RUND UM IHREN OLDTIMER AN - VOM SERVICE BIS ZUR KOMPLETTRESTAURATION

Mami, Papi!
Bin ich schon bei
LÜTT & PLIETSCH
der Tagesmutter in
Osdorf angemeldet?

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

- Schwanger
- Krankenhaus/Geburtshaus
- Tagesmutter kennenlernen
- Geburt

Anmeldung bei der Tagesmutter!

Sei ein Earlybird
und sichere dir
deinen
Tagesmutter-
platz

Jetzt
kontaktieren

01590 67 61 725

Lütt & Plietsch · Meike Onusseit · Hauptstraße 16A · 24251 Osdorf
 luettundplietsch@gmx.de  luettundplietsch.com 

Steuererklärung schon erstellt?

UTA RAABE
RECHTSANWÄLTIN

Bürgermeister Schade Straße 18
24232 Schönkirchen

 04348 - 91 34 566

Zivil-, Wirtschafts- und Steuerrecht, Steuerberatung

Hussenwerft

Hussen und Polsterbezüge

- abnehmbar
- waschbar
- individuell angefertigt

für:

- Sessel, Sofa, Bürostühle,
- Gartenmöbel, Wohnmobile, Caravan
- Taschen und Transporthüllen

Wiebke Gieseler info@hussenwerft.de 0162 828 1405 www.hussenwerft.de



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Gratulanten und Gästen, die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit mit so vielen Glückwünschen und Geschenken eine Freude gemacht haben.

Ernst-Cünther u. Jutta Burmeister

Gut Birkenmoor

demeter

Ab Mitte Juni täglich 9-13 Uhr Bio Erdbeeren selber pflücken und genießen im Feldcafé

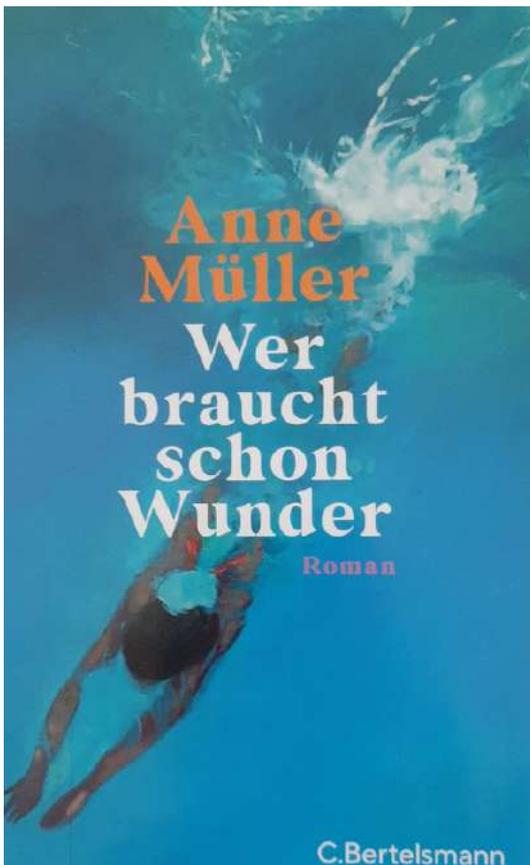
Feldcafé

biologisch · regional · saisonal
zwischen Kiel und Eckernförde

Ein offenes Ohr,
ein mitfühlendes Herz,
eine helfende Hand.
Wir sind für Sie da.

Bestattungshaus Schamborski
Gettorf - Stubbendorf | Telefon 04346 - 9989

TIPP Buch



Lust auf einen federleichten Sommerroman aus Schleswig-Holstein? Und das ganz ohne Kitsch!

Dann empfehle ich wärmstens:
Anne Müller
„Wer braucht schon Wunder“

Die Erzählerin, die 19-jährige Angelika, genannt Lika, wuchs in Kappeln an der Schlei auf und hat gerade ihr Abitur hinter sich. Bevor sie in einen neuen Lebensabschnitt mit Studium in einer anderen Stadt aufbricht, verlebt sie noch einen letzten Sommer in ihrer Heimatstadt.

Sie nimmt einen Job als Kellnerin in einem Lokal an, lernt Kollegen, illustre Gäste und die Liebe ganz neu kennen.

Aber es wird auch ein Sommer der schmerzlichen Wahrheit. Lika erfährt Wahrheiten über ihre verstorbene Mutter, die sämtliche Gewissheiten über ihre glückliche und behütete Kindheit erschüttern.

Die Geschichte wird in einem zärtlichen, melancholisch-heiteren Ton erzählt. Mit ganz viel Lokalkolorit und norddeutschem Humor.

Erschienen ist das Buch bei C. Bertelsmann und kostet 22,-€

Kerstin Reitz



VERANSTALTUNGSKALENDER JULI 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.07.	19:00	Gemeindevertretersitzung	Gemeinde	Landhaus Hammerich
07.07.		Schulfest	Grundschule	Schulareal
08.07.		Dorffest	Wir sind Osdorf	Sportplatz
09.07.	11:00	Ringreiten	Pony-Reit- u. Fahrverein Bohohü	Hof Tonnenberg
10.07.	17:00	Sitzung Seniorenbeirat + Einwohnerfragestunde	Seniorenbeirat	BAu, Mühlenteich 22
11.07.		Jugendtreff	Jugendbeirat	BAu, Mühlenteich 22
13.07.	09:30	Seniorenfrühstück	Seniorenbeirat	Dibbern´s Gasthof
	17:00	Sprechstunde Sanierungsmanagement	Gemeinde	BAu, Mühlenteich 22
17.07.	15:00	Sprechstunde Bürgermeister	Bürgermeister	BAu, Mühlenteich 22
24.07.		chilliger Abend	Jugendbeirat	BAu, Mühlenteich 22



GRUNDSCHULE OSDORF

Zur Schule 8, 24251 Osdorf
T 04346-7214 F 04346-602975

Lieber Herr Müller, liebe Familie Petersen,
liebe Mitglieder des Fördervereines
der GS Osdorf,

Sie haben mit Ihren Baum- und Rollrasenspenden
einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung
unseres neuen Schulhofes geleistet.
Dafür bedanken wir uns besonders herzlich bei Ihnen.

Wir genießen die schöne große neue Fläche sehr.

Ute Koschinski
Schulleitung

Peter Hammerich
Schulverbandsvorsteher



KIRCHENGEMEINDE OFL



Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen im Juli 2023
02.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bruweleit anschließend Kirchenkaffee
09.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bruweleit
		Gemütliche Mittwochsrunde fällt aus.
16.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Petersen
23.07.	10 Uhr	Sommerkirche in Dänischenhagen
30.07.	10 Uhr	Sommerkirche in Sehestedt

Öffnungszeiten Kirchenbüro: Di. + Mi. 15 - 18 Uhr,
Do. 9 bis 12 Uhr



Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft
Weberberg 5 • 24251 Osdorf
Tel. 0 43 46 - 94 70 • info@kirche-osdorf.de
www.kirche-osdorf.de



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die **August**-Ausgabe der Osdorfer Nachrichten ist am **Dienstag, 18.07.**
Verteilt wird die Ausgabe am 29. / 30.07.2023.

ABFUHRTERMINE

RESTMÜLL & BIOABFALL (14-täglich)

10.07.2023
24.07.2023

PAPIERTONNE

21.07.2023

GELBE TONNE

17.07.2023



DAS TEAM DER ON

v.i.S.d.P - ehrenamtlich -

Redaktion: Imke Petersen, André Ziese

Team: Carmen Belitz, Laura Grashoff, Maren Keck,
Eckart Keller, Korinna Kloth, Christoph Köthe

Anzeigen: Imke Petersen
E-Mail: anzeigen@osdorfer-nachrichten.de

Auflage: 1200

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: hansadruck, Kiel

Satz & Layout: Korinna Kloth, Imke Petersen
E-Mail: info@osdorfer-nachrichten.de

Rechnungen: Nicole Möller
E-Mail: rechnung@osdorfer-nachrichten.de

IMPRESSUM DER ON

Osdorfer Nachrichten e. V.
Imke Petersen
Noerer Straße 29, 24251 Osdorf
Tel.: 04346-3669135
E-Mail: info@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de

Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen sowie für unaufgeforderte Beiträge und Bilder. Auf die Veröffentlichung und Platzierung von Beiträgen sowie die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Anzeigen und Darstellungen unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck von Beiträgen ist nur unter Nennung der Quelle gestattet. Leserbriefe werden unbesehen der Person oder politischen Ausrichtung veröffentlicht, außer sie enthalten strafbare Inhalte.

Haben Sie etwas zu feiern?

Juli 2023



Siemsen
Fleischerei &
Partyservice

Gyros

schmackhaft - würzig, heiß aus der Pfanne...
dazu: Gemüsereis, Krautsalat u. Tzatziki

ab 8 Pers.
11,90 €
/Pers.

Kräuter - Lachsbraten

vom Schwein, würzig lecker, heiß aus dem Grill... dazu: Zigeuner-Dip, hausgemachter Nudel - und Bauernsalat

ab 8 Pers.
11,90 €
/Pers.

... Qualität, die man schmeckt.

Im Angebot ...

Marinierte

Schweinefilets

für Grill u. Pfanne

€ 1,69
/ 100g

Frische

Merguez

franz. Rinderbratwurst
für grill und Pfanne

€ 1,49
/ 100g

Frische

Putenschnitzel

natur und mariniert

€ 1,19
/ 100g

Eigene Herstellung

Wiener Würstchen

90g

€ 0,99
/ 100g

Unser aktueller Mittagstisch

täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr

26. Mo.	Kasselerbraten mit Kartoffelgratin, Gemüse, Remoulade	7,90€
27. Di.	Käsefrikadellen mit Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
28. Mi.	Kotelette mit Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
29. Do.	Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat	7,90€
30. Fr.	Schweinefilet in Sahnesoße, Kartoffeln u. Gemüse	8,50€
01. Sa.	Käsesuppe (Hack / Lauch)	4,50€
03. Mo.	Hähnchen Cordon Bleu mit Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
04. Di.	Rindergeschnetzeltes mit Speckbohnen und Kartoffeln	8,50€
05. Mi.	Spießbraten mit Kartoffelgratin, Gemüse u. Soße	7,90€
06. Do.	Sauerfleisch mit Bratkartoffeln u. Remoulade	7,90€
07. Fr.	Rouladen m. Rotkohl, Kartoffeln u. Soße	8,50€
08. Sa.	Tomatensuppe mit Fleischklößchen	4,50€
10. Mo.	Fleischkäse m. Kartoffelpüree, Sauerkraut u. Soße	7,90€
11. Di.	Königsberger Klopse, Kartoffeln, Rote Beete, Nachtisch	7,90€
12. Mi.	Spare Ribs mit Kartoffelgratin, Gemüse u. Dip	8,50€
13. Do.	Haxe mit Sauerkraut, Kartoffeln und Soße	7,90€
14. Fr.	Rindergulasch mit Kartoffeln u. Rosenkohl	8,50€
15. Sa.	Gyrossuppe	4,50€
17. Mo.	Kohlrouladen mit Kartoffeln, Soße u. Nachtisch	7,90€
18. Di.	Jägerschnitzel m. Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
19. Mi.	1/2 Hähnchen mit Pommes u. Salat	7,90€
20. Do.	Putenoberkeule mit Portweinsauce, Broccoli und Kroketten	7,90€
21. Fr.	Spanferkel mit Sauerkraut, Kartoffeln u. Soße	7,90€
22. Sa.	Spargelcremesuppe mit Fleischklößchen	4,50€
24. Mo.	Kasselerbraten mit Kartoffelgratin, Gemüse und Remoulade	7,90€
25. Di.	Käsefrikadelle mit Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
26. Mi.	Kotelette mit Kartoffeln, Gemüse u. Soße	7,90€
27. Do.	Putengeschnetzeltes mit Spätzle u. Salat	7,90€
28. Fr.	Rinderbrust in Meerrettichsoße, Kartoffeln u. Speckbohnen	8,50€
29. Sa.	Käsesuppe (Hack / Lauch)	4,50€

—Angebote gültig bis zum letzten Verkaufstag des Monats. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. —



S
Siemsen
Fleischerei &
Partyservice

HABEN
SIE
ETWAS
ZU
FEIERN?

Siemsen & Söhne · Hauptstraße 2 · 24251 Osdorf

04346 4340 www.siemsen-osdorf.de

www.luethje-bad-waerme.de

Klimaschutz beginnt im eigenen Haus CO₂-Einsparung leicht gemacht

- 50 % CO₂
Öl / Gas und Sonne



- 95 % CO₂
Pellets und Sonne



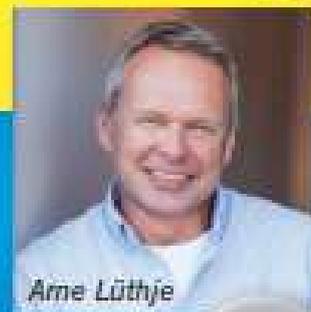
Steigen Sie um auf klimafreundliche Energie

Einladung zur Erstberatung

„Heizung modernisieren
– Klima schützen“

jeden Donnerstag um 18:30 Uhr.

Telefonische Anmeldung erbeten.



Arne Lüthje

Beratung · Planung · Ausführung



Bad & Wärme

Hohenleuchte 6
24159 Kiel-Pries

Telefon 0431 / 32 35 92

20 Jahre
Erfahrung

Beste staatliche Förderung für die Umrüstung von Öl-, Gas- und Stromheizungen auf Sonnenenergie und Holz-Pellets.